

---

Subject: Aw: Selektivrufverfahren

Posted by [röhrenradiofreak](#) on Fri, 16 May 2014 17:20:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Joachim,

ich war eine Zeit lang im Bereich "innerbetriebliche Funkruftechnik" tätig. Dort wurden im analogen Bereich ab den 60er Jahren 2- und 3-Ton-Folgerufverfahren verwendet, die m.W. nicht kompatibel zu den im BOS-Funk und anderen größeren Netzen verwendeten Verfahren waren. Die Dekodierung erfolgte durch LC-Schwingkreise, zur Auswahl standen 10 verschiedene Frequenzen. 2 oder 3 Stück sogenannte "Selektivrufbausteine" wurden in die Empfänger eingesetzt. Mit dem 2-Ton-Verfahren konnten 90 Teilnehmer, mit dem 3-Ton-Verfahren 810 Teilnehmer adressiert werden.

Ab den 80er Jahren wurden diese Verfahren dann durch digitale Verfahren abgelöst.

Lutz

---